

# Elbeblatt und Anzeiger.

## Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu Riesa und Strehla.

Nr 63.

Freitag, den 8. August

1862.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag — Preis vierteljährlich 7½ Ngr. — Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Riesa, als auch in Strehla bei Herrn Schuhmachermstr. Lippert jederzeit entgegengenommen.

### Bekanntmachung.

Nachdem die Liste der Stimmberechtigten und Wählbaren für die Landtagswahlen gemäß §. 55 des Wahlgesetzes vom 19. October 1861 für diese Stadt von uns aufgestellt worden ist, wird solches mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß dieselbe zur Einsicht der Betheiligten in der Wohnung des unterzeichneten Bürgermeisters ausliegt.

Gleichzeitig wird nach der Verordnung vom 15. April ds. Js. auf die Bestimmungen der §§. 57 und 58 des angezogenen Gesetzes aufmerksam gemacht, wonach jeder, der seine Stimmberechtigung oder Wählbarkeit auf Grundbesitz oder Steuerentrichtung außerhalb seines Wohnortes zu gründen gemeint ist, solches bei uns anzuzeigen hat, und daß ferner nach erfolgter Anordnung einer Wahl die Wahlliste sofort zu schließen ist und nur die darin aufgeführten Personen an der ausgeschriebenen Wahl theilnehmen können.

Strehla, am 31. Juli 1862.

Der Stadtrath.

Eduard Schreiber, Bürgermeister.

Am 8. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Hr. Pastor in Lauter Voigtländer (Abschiedspredigt) über Röm. 8, 12—17.  
Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher 7½ Uhr Beichte.

### Von ächt englischem Portland-Cement

empfang ich eine neue Sendung beste frische Waare und verkaufe davon billigst

Riesa, im August 1862.

Johann Carl Heyn.

### Echt Peru-Guano, Primawaare,

von Sendung der Herren J. D. Nutzenbecher Söhne in Hamburg,  
(Guano-Depôt der Peruanischen Regierung in Deutschland)  
empfang in ganz frischer, trockner Waare und verkaufe billigst.

das Speditions- und Kohlengeschäft von  
Riesa, im August 1862. Johann Carl Heyn.

### Aechten Portland-Cement

offerirt billigst

Eduard Sachsenröder in Riesa a/S.

Dr. Pattison's Gichtwatte, in Paketen zu 5 Ngr. und 8 Ngr.  
Augsburger, Dr. Kiesow's Lebensessenz, das Glas 11½ Ngr.  
Dr. Romershausen's Augenessenz, die große Flasche 1 Thlr., die kleinere 20 Ngr.  
Ballrichs Universalreinigungssalz, das Pfundpaket 12½ Ngr.  
Englische Odontine, (gegen Zahnschmerz), das Glas 3 Ngr. und 6 Ngr.  
Kornenburger Viehpulver, das Paket 8 Ngr. und 16 Ngr.  
Kaukasisches Insectenpulver,

in der Apotheke zu Riesa.

# Sächsisch-Böhm. Dampfschiffahrt.

**Extrafahrten wegen des Vogelzschessens in Copitz bei Pirna,**

**Sonntag, den 10. und Montag, den 11. August.**

Von Dresden Abds. 6 $\frac{1}{2}$  und von Pirna gegen 8 $\frac{1}{2}$  Uhr bis Schandau.

• Schandau • 7 $\frac{1}{2}$  und von Pirna gegen 9 Uhr bis Dresden.

**Von Montag, den 11. August an,**

treten in unserem Sommerfahrplan folgende Veränderungen ein:

**A. Zwischen Dresden—Zetschen—Raudnig.**

Bei Fahrt Nr. 3 von Dresden früh 8 bis Herrnskretsch (anstatt bis Zetschen.)

• • • 14 • Raudnig Nachm. 2 (anstatt 3 Uhr) nach Zetschen.

• • • 16 • Herrnskretsch Nm. 4 $\frac{1}{2}$  (anstatt 5 U. von Zetschen) nach Dresden.

**B. Zwischen Dresden—Meißen—Riesa.**

Bei Fahrt Nr. 4 von Dresden Abds. 6 (anstatt 7 Uhr) nach Meißen.

• • • 8 von Riesa Nachm. 2 (anstatt 3 Uhr) nach Dresden,

von Meißen • 5 (anstatt 6 • ) nach Dresden.

Die Fahrten zwischen Riesa und Torgau werden Sonntag, den 10. August eingestellt und bleiben die übrigen Fahrten ungestört.

Dresden, den 7. August 1862.

**Die Direction.**

## Die Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft,

statutenmässiges Grundcapital 2 Millionen Thaler,

(Erste Emission 1 Million.)

übernimmt Versicherungen gegen **Feuerschaden** zu festen, der Gefahr entsprechenden Prämien auf Mobilien, Früchte, Vieh, Grund-Vorräthe, Maschinen, Fabrik-Etablissements, Schiffe im Winterlager etc. — Nähere Auskunft erteilt und vermittelt die Versicherungen

die Agentur Riesa: **J. G. Braune.**



### Bandwurm



beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher

**Dr. Ernst** in Raudnig (Leipzig).

### GESANGVEREIN „AMPHION.“

Mittwoch, den 12. dieses Monats, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,

### musikalische Abendunterhaltung und Ball

im Saale des Gasthofs „zum Kronprinz.“

Programm in nächster Nummer.

**Der Vorstand.**

## Restauration zum Elbschlösschen u. Schützenhaus.

Nächstem Sonntag und Montag soll das erste Schützenfest allhier abgehalten werden. Indem ich Solches dem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebeust anzeige, verbinde ich damit zugleich die Bitte, mich mit einem recht zahlreichen Besuche zu erfreuen. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Strehla, am 5. August 1862.

**David Höttsch.**

### Zum Erntefest im Gasthote zu Diesbar,

Sonntag, den 10. August,

### CONCERT und BALL

vom Musikchor der Jäger-Brigade aus Dresden,

ladet freundlichst ein

**G. Prater.**



# Extrafahrten

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig  
und Dresden.

**Abfahrt** | Sonnabend, den 9. August, Abends 7 Uhr.  
von Leipzig wie von Dresden | Sonntag, - 10. - früh 5 -  
nach der Bekanntmachung vom 21. Mai a. c.  
Leipzig, den 4. August 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

**Gustav Harfort**, Vorsitzender.

**C. W. Geßler**, Bevollmächtigter.

## Schaaf-Auction.

Nächstkommende Mittwoch, als den 13. August  
a. c. sollen von Nachmittags 2 Uhr ab in meinem  
Gute zu Bülfritz, circa 200 Stück gut gewei-  
dete Landmerzschaafe, größtentheils Hammel nach  
dem Meistgebot und gegen baare Zahlung verstei-  
gert werden. **Karl Bährmann.**

## Verloren

wurde am 3. d. M. auf  
dem Wege von Gröbba  
bis auf den Bahnhof Riesa  
ein weißgestrichter **Seilkentragen** und ein Paar  
**Lilla-Rosetten**. Der ehrliche Finder wird ge-  
beten, solches gegen angemessene Belohnung ent-  
weder in der Expedition d. Bl. oder im Schlosse  
zu Gröbba abzugeben.

Ein kleiner, gebrauchter Kachelofen wird zu  
kaufen, oder gegen einen eisernen Kaminofen ein-  
zutauschen gesucht. Näheres zu erfragen in der  
Exp. d. Bl.

Einem geehrten Publikum mache ich die erge-  
benste Anzeige, daß ich von heute an in meinem,  
in der Lorauer Gasse gelegenen Hause, einen

## Mehl- und Gemüse-Handel

errichtet habe. Indem ich dieses einer gütigen  
Beachtung empfohlen halte zeichne ich  
hochachtungsvoll

Strehla, den 6. August 1862.

**Franz Engelmann.**

Rauchen einer 4-Pfeunig-Cigarre kann ich  
von meinem Lager Nr. 10 als etwas Feines em-  
pfehlen und als Gelegenheitskauf das Tausend für  
12 Thlr. abgeben. **Ernst Käseberg.**

## Schwarzmehl,

circa 30 Centner, liegt zum Verkauf bereit bei  
**Robert Kümmel**, Bäckermeister.

Auch werden Diejenigen, welche mir gehörige  
Ruchendeckel im Besitz haben, aufgefordert, mir die-  
selben nunmehr unverzüglich zurückzugeben.

Der Obige.

Neue **Säger-Seringe**, (ein großer fetter  
Fisch) à Stück 1 Ngr., sind wieder angekommen,  
desgleichen verkaufe noch ein Rest alte Seringe,  
groß à Stück 3 Pf., klein à Stück 1 Pf.  
**Ernst Käseberg.**

## Billige Krauthäupter

werden heute, Freitag, an der Kabuffähre in  
Strehla verkauft.

**Photographierahmen** empfing und empfiehlt  
zu den billigsten Preisen  
die Buchhandlung von **Joh. Hoffmann** in Riesa.

## Bunte Papier-Laternen

in div. Formen empfiehlt  
die Buchhandlung von **Joh. Hoffmann** in Riesa.

**Beste Kerntalg-Seife**, à Ctr. 12, 13 u.  
14 Eblr.,

Brachvoll **gelbe u. braune Harz-Sei-  
fen**, à Ctr. 7, 8 u 10 Eblr.,

**Parfümirte rothe u. weiße Cocus-  
seife**, à Ctr. 10 Eblr.,

**Gute weiße Wasch-Seife**, à Ctr.  
6 Eblr.,

**Brillant-Kerzen**, à Paquet 7½, 8 u. 9  
Ngr. verkauft die Seifenfabrik-Niederlage von

**August Kappahn,**

Ritterstraße Nr. 21 in Leipzig.

## Bettfeder-Reini- gungs-Anstalt.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Pub-  
likum zur gefälligen Beachtung, daß ich an jedem  
beliebigen Tage Federn zu reinigen beabsichtige.  
Dieselben werden dadurch wieder so schön als neu,  
und wird aller Krankheitsstoff, sowie in den Fe-  
dern vorkommende Motten beseitigt. Bei schnell-  
er und solider Bedienung verspreche ich die billig-  
sten Preise.

Die Maschine steht bei Herrn **Wilhelm Kohl**  
am Markte und bemerke noch, daß ich nur kurze Zeit  
hier bleibe. **S. W. Flechtner.**

Meine Blumen stehen jetzt in schönster Blüthe  
und lade ich zu zahlreichem Besuch ein.  
Diesbar, im August 1862.  
**C. Dempel**, Weinbergbesitzer.

### Für Musikfreunde.

Gründlichen Guitarre-Unterricht, zugleich mit  
Gesang verbunden, erteilt  
**F. Lau**, Musiker,  
wohnhaft beim Tischlermstr. Hrn. Niel.

Allen Denen, und namentlich unsern Nachbarn,  
welche uns, bei dem uns vergangenen Sonntag  
betroffenen Schadenfeuer hülfreiche Hand leisteten,  
sagen wir den herzlichsten Dank.  
Strehla, am 6. August 1862.  
Bäckermstr. Taubert nebst Frau.

### Ergebenste Anzeige.

Hierdurch zeige ich einem geehrten Publikum  
ergebenst an, daß ich zu dem bevorstehenden Streh-  
laer Schützenfeste, Sonntag und Montag, als den  
10. und 11. August, daselbst ein Zelt aufgestellt  
habe und mit verschiedenen warmen und kalten  
Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.  
Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst  
**C. F. Diebe**.

Sonntag, den 10. August, ladet zur

### Einweihung des neuen Saales,

wobei ich mit **Gallertschüsseln** und **Brat-  
wurst**, sowie mit **Kaffee** und **Kuchen** bestens  
aufwarten werde, ergebenst ein  
**G. Jäger** in Delfitz.

Sonntag, den 10. August, ladet zum

### Erntefest und Ball

freundlichst ein **Wittwe Wilhelm**  
in Gohlis.

Sonntag, den 10. August a. c.,

### Erntefest in Seithain,

wozu freundlichst einladet  
**Friedrich Bennewitz**.

### Einladung.

Nächsten Sonntag ladet zum

### guten Montag,

wobei **Balkmusik** stattfindet,  
freundlichst ein **Schumann** in Hayda.  
**NB.** Heute, Freitag, frische Wurst und Sonn-  
abend Gallertschüsseln bei **Obigem**.

Das Weichbacken hab. nächst. Sonntag in Riesa Mstr. Herrmann, Mstr. Ed. Müller u. Mstr. Rosberg.

Vom 11. August an haben in Strehla das Backbacken Mstr. Grübler und Mstr. Taubert.

Redaction, Druck und Verlag von **C. F. Gressmann** in Riesa.

### Bier.

Sonnabend, den 9. August, früh, wird in Riesa  
Braunbier und Rosent gefüllt.

### Einladung.

Nächsten Sonntag ladet zum

### Erntefest und Jugendball

freundlichst ein **Ernst Zahn** in Boritz.

### Einladung.

Kommenden Sonntag, als den 9. August, la-  
det zum

### Erntefest

freundlichst ein **Julius Risse** in Stößitz.

### Ergebenste Einladung.

Nächsten Montag, den 11. August 1862

### Prämien-Scheibenschießen

mit Marken-Concert. Die Prämien bestehen  
in werthvollen Gegenständen. Hierzu ladet freund-  
lichst ein

**Stauchitz**, den 6. August 1862.  
**Haase**, Gastwirth.

### Marketenderin Brühl!

Zum ersten Strehlaer Schützenfeste  
Liefert die Marketenderin nur das Beste.  
Sie wird verabreichen in ihrer Liroce  
Nordhäuser, Goldwasser und andern Liqueur,  
Auch Kuchen, Eier, Wurst und Schinken  
Wird man im Marketenderin-Zelt finden,  
Und stellt sich zuletzt Kagenjammer ein,  
So giebt's auch saure Gurken sein.

Lieber College aus Boritz. **Ernst Zahn**,  
Es hat mir wirklich sehr leid gethan,  
Als ich in Nr. 62 gelesen,  
Daß Kürschner Fischer aus Strehla auch bei  
Dir gewesen.

Bei mir ist er frühzeitig ganz nüchtern fortgelaufen,  
Weil er bei Dir sich wollte satt fressen und saufen;  
Auch thun sie schon von jenseit der Elbe winken,  
Wo er verzehrt hat ganz nobel den Schinken,  
Die Zecher hat er halb lassen stehn,  
Damit er ohne Verdacht konnte seiner Wege gehn.  
Bei Dir College, ist er doch nicht ganz durchgebrannt,  
Ich weiß nicht, wie die Bezahlung wird genannt,  
Es wurde gesagt und gesprochen bei mir,  
Er hätte Dir gelassen Sachtmarschier'r.  
Drum wollen sein wir wohlbedacht  
Und uns nehmen vor solchen Gästen und Be-  
zahlern in Acht.

**Schumann** in Hayda.